Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 11 (1955)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Städtische Frauenbefragung zum Frauenstimmrecht

3

Berufstätige Frau

In Zürich sind 73176 Frauen berufstätig. Das sind 36,6 % sämtlicher Berufstätiger.

Deine Arbeit und Deine Stellung bringen Dich in steten Kontakt mit den Vorschriften des Staates und seiner Behörden, deren Zusammensetzung Du nicht beeinflussen kannst. Als Arbeitnehmerin gibst Du Dich mit Fragen des **Arbeitsrechtes**, der **Besoldungsgesetzgebung**, der **Pensionskasse** und der **Altersversicherung** ab. **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit** ist Deine Forderung. Als Sozialarbeiterin hast Du beruflich zu tun mit **Strafrecht, Fürsorge- und Jugendschutzbestimmungen**, mit der Auswirkung der gesamten Sozialgesetzgebung.

Die Höhe der **Steuerabgaben**, die **Verwendung der Steuergelder** — gehen sie nicht auch Dich an?

Alle Gesetze berühren direkt Dein Leben. Aber Du kannst sie nicht mitbestimmen. Ist das gerecht?

Ein JA für die Mitarbeit der Frau im Staate muss Dir als berufstätiger Frau selbstverständlich sein.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Städtische Frauenbefragung zum Frauenstimmrecht

4

Alleinstehende Frau

Weisst Du, dass in der Stadt Zürich 60801 Frauen alleinstehend sind? Diese Zürcherinnen leben ohne den Schutz des „häuslichen Herdes". Du zahlst Steuern, zu deren Verwendung Du nichts zu sagen hast. Du unterziehst Dich Gesetzen, die ohne Deine Mitwirkung gemacht wurden. Deine Arbeit bereichert den Staat nach den verschiedensten Gesichtspunkten, aber in den Behörden hast Du keine Vertretung. Du kannst nicht mitreden, wenn **Witwen-, Waisen- und Altersrenten** besprochen, wenn **Mieterschutzfragen** entschieden werden. **Zum Schutze des ausserehelichen Kindes, zur Allimentationspflicht der Väter** hast Du nichts zu sagen.

Die Wahl der Behörden geschieht ohne Deine Mitwirkung. Ist das gerecht? Ein JA zum Frauenstimmrecht auf die Umfrage unseres Stadtrates sollte Dir leicht werden.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Schw.Landesbibliothek
Hallwylstr.15 Bern

A. Z.
Zürich 49

Städtische Frauenbefragung zum Frauenstimmrecht

5

Arbeiterin

Weisst Du, dass es in der Schweiz rund 150 000 Fabrikarbeiterinnen gibt? Sie alle können nicht mitraten und mitentscheiden, wenn der Männerstaat Gesetze erlässt über die **Arbeitsbedingungen in den Fabriken**, über **Arbeitsbeschaffung und Arbeitslosenversicherung.** Frauen setzen sich wohl ein für die Schaffung von **Kinderhorten, Kinderkrippen und Kindergärten**, es beschliessen aber nur Männer über ihre Durchführung und Unterstützung.

Hast Du schon darüber nachgedacht, wieviele berechtigte und dringende Wünsche der Frauen jahrzehntelang nicht beachtet wurden, weil sie kein Mitspracherecht haben?

Findest Du das gerecht? Sag JA zum Frauenstimmrecht! Wohl handelt es sich diesmal nicht um eine Abstimmung wie kürzlich in Genf und in Basel, sondern eine statistische Umfrage, aber Dein JA hilft mit, die öffentliche Meinung von der Berechtigung unserer Forderungen zu überzeugen.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Städtische Frauenbefragung zum Frauenstimmrecht

6

Zürcher Frauen!

Ihr habt unsere Aufrufe gelesen. Wir konnten nur einige wenige Argumente zusammenfassen, die für die Gleichberechtigung der Frau im Staat sprechen. Aber wir sind überzeugt, dass Eure Lebenserfahrungen uns recht geben.

Das Frauenstimmrecht ist nichts unschweizerisches, sondern es ist die notwendige Vervollkommnung unserer Demokratie, nicht Gleichmacherei, sondern Gleichwertung des Bürgers und der Bürgerin.

Wir Frauen wünschen Zusammenarbeit mit den Männern zum Wohle des ganzen Volkes.

Stimmrecht ist Menschenrecht!

Ein JA auf die Umfrage des Stadtrates ist aufgeschlossenen Zürcherinnen heute Selbstverständlichkeit.

Frauenstimmrechtsverein Zürich